

der

TANZ UMS GOLDENE KALB

LUMINALE 13.3.-18.3.2016

Wie kaum ein anderer Text haben die zehn Gebote zur Ausbildung von Menschenrechten und humaner Ethik beigetragen. Bereits ihr biblischer Kontext – die Erzählung vom Tanz ums „goldene Stierbild" – stellt sie vor den dunklen Hintergrund von Eigenliebe, Gier und der Vergötzung von materiellen Gütern.
Bis heute lässt sich unsere Gesellschaft fasziniert und geblendet zum Tanz auf den Finanzmärkten einladen, auf dem die leisen Stimmen oder lauten Schreie nach Recht und Gerechtigkeit für die Fülle der Kreatur kaum vernehmbar sind.
Die Illumination im Zentrum der evangelisch-reformierten Gemeinde setzt diesen Kontrast ins Licht. Vor dem Gemeindezentrum lädt ein gleißender Stier zum Tanz ums goldene Kalb ein, im Innern fokussiert klares Licht den Blick auf „das Wort"; eine Altarbibel des 18. Jahrhunderts. Auf der Glasfront des Gemeindezentrums erscheinen schemenhaft die 10 Gebote im hebräischen Urtext. Im Innern der Kirche klingen im Rezitativ einer Sprechmotette die zehn Gebote und darin die Mahnung zu Recht und Gerechtigkeit auf.

ORGELKONZERT 15.3.2016, 20.30 Uhr

Orgel: Wolfgang Grimm spielt Werke von: J.P. Sweelinck, F. Couperin, J. S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy, Cesar Franck und Max Reger

---

FESTLICHES BLECHBLÄSERKONZERT 17.3.2016, 20.30 Uhr

Unter der Leitung von Sunhild Pfeiffer musizieren Brassolinos, gemischtes Blechbläserensemble; Quintessenza, Mädchen-Blechbläserquintett; Les Cors Cordiaux, Hornquartett; Malin's Boy Group, Posaunenensemble; Großes Blechbläserensemble.
Präsentiert wird ein Querschnitt durch verschiedene Musikepochen.



Evangelisch-reformierte
Gemeinde

Freiherr-vom-Stein-Str. 8 / 60323 Frankfurt am Main / www.evref.de
Info: 069/219 39 79-30
U6, U7 und Bus 36, Station Westend